- 02-1-099** **Directory of music research libraries.** - Kassel [u.a.] : Bärenreiter. - 23 cm. - (Répertoire international des sources musicales : C) [6720]
 Vol. 2. Sixteen European countries : A - Austria, B - Belgium, CH - Switzerland, D - Germany, DK - Denmark, E - Spain. - 2., rev. ed. / comp. and rev. by Elizabeth Davis. - 2001 [ersch. 2002]. - XVIII, 334 S. - ISBN 3-7618-1464-X : EUR 76.00
 Vol. 3,1. Sixteen European countries : F - France, FIN - Finland, GB - United Kingdom, IRL - Ireland, L - Luxembourg, N - Norway, NL - Netherlands, P - Portugal, S - Sweden. - 2., rev. ed. / comp. and rev. by Elizabeth Davis. - 2001 [ersch. 2002]. - S. 355 - 704. - ISBN 3-7618-1482-8 : EUR 76.00

Wie seine Seitenstücke *Répertoire international de littérature musicale (RILM)*, *Répertoire international d'iconographie musicale (RiDIM)* und *Répertoire international de la presse musicale (RIPM)*¹ ist das *Répertoire international des sources musicales (RISM)* ein Gemeinschaftsunternehmen der International Musicological Society (IMS) und der meist nach dem Gründungsland mit der französischen Abkürzung zitierten Association Internationale des Bibliothèques Musicales (AIBM = International Association of Music Libraries, IAML = Internationale Vereinigung der Musikbibliotheken, IVMB).

Es stellt wie seine Vorgänger, den Standardwerken von Robert Eitner,² einen internationalen Musikquellen-Katalog dar und gliedert sich in drei Serien: A. Alphabetische Reihe (Werke einzelner Komponisten);³ B. Systematische Reihe (besondere Musikmaterialien, Handschriften sowie Werke in Sammlungen); C. **Directory of music research libraries**,⁴ den ‚Schlüssel zum Schatz‘ (Bd. 2, S. III). Angesichts der kontinuierlichen Expansion von **RISM** war eine Überarbeitung dieses Bibliotheksadresteils längst überfällig. Man hofft, daß auch (weitere) Neuauflagen der Bände, die andere Länder und Kontinente berücksichtigen, bald folgen

¹ **IFB 96-4-476.**

² **Bibliographie der Musik-Sammelwerke des XVI. und XVII. Jahrhunderts** / im Vereine mit Frz. Xav. Haberl ... bearb. und hrsg. von Robert Eitner. - Berlin : Liepmannssohn, 1877. - IX, 964 S. - Reprint 1963_1977 und **Biographisch-bibliographisches Quellen-Lexikon der Musiker und Musikgelehrten der christlichen Zeitrechnung bis zur Mitte des neunzehnten Jahrhunderts** / von Rob. Eitner. - Leipzig : Breitkopf & Härtel. - 1 (1900) - 10 (1904). - Reprint 1947 und 1959 - 1960.

³ Serie A/II, **Manuscrits musicaux après 1600 [Computerdatei]**: **IFB 96-2/3-311** und **99-1/4-304**; Serie A/I, Bd. 11 (1986) - 14 (1999), **RISM-Bibliothekssigel**: **IFB 00-1/4-269 - 270.**

⁴ Bisher erschienene Bände: 1. Canada, United States. - 1967. - IX, 70 S. - 2. rev. ed. 1983. - 2. Thirteen European countries. - Preliminary ed. - 1970. - XVIII, 235 S. : Kt. - Nachdr. 1978. - 3. Spain, France, Italy, Portugal. - Preliminary ed. - 1972. - XVIII, 342 S. : Kt. - Nachdr. 1978. - 4. Australia, Israel, Japan, New Zealand / Cecil Hill ... - 1979. - XVI, 177 S. - 5. Czechoslovakia, Hungary, Poland, Yugoslavia / James B. Moldovan ... - 1985. - 267 S. - Für die Musiksammlungen in Polen liegt ein vom Polnischen Bibliothekarsverband herausgegebenes vorzügliches neueres Adreßbuch vor, das sich nicht zuletzt durch die ausführliche Verzeichnung der publizierten Literatur aus der und über die jeweilige Sammlung auszeichnet (z.B. für die Polnische Nationalbibliothek knapp acht Seiten): **Biblioteki i zbiory muzyczne w Polsce** : przewodnik = Guide to Polish music libraries and collections / Maria Prokopowicz ; Andrzej Spóz ; Włodzimierz Pigla. - Wyd. 1. - Warszawa : Wyd. SBP, 1998. - 257 S. ; 21 cm. - (Nauka, dydaktyka, praktyka / Stowarzyszenie Bibliotekarzy Polskich ; 30). - ISBN 83-87629-12-X : EUR 26.59 (Kubon & Sagner, München) [6911]. [sh]

werden, zumal besonders in den in Bd. 5 vorgestellten Ländern politisch bedingte einschneidende Veränderungen stattgefunden haben.⁵

Die ursprünglich bereits für November 1999 angekündigten und entgegen der Angabe im Impressum erst Ende Januar 2002 erschienenen Bände 2 und 3,1 verzeichnen ca. 2600 in der Zentralredaktion von **RISM** gemeldeten Bibliotheken und Sammlungen mit Musikquellen in fünfzehn der im Titel genannten sechzehn westeuropäischen Länder mit Redaktionsschluß Juni 1998; der Italien vorbehaltene Band 3,2 befindet sich in Vorbereitung. Bei den Länderkürzeln wurden gegenüber den Voraufgaben folgende Änderungen vorgenommen: Deutschland (D) - früher geteilt in Ost- (D-ddr) und Westdeutschland (D-brd), Finnland (FIN, früher SF), Irland (IRL, früher EIRE). Kriterien für die auf einer 1993 – 1998 durchgeführten Fragebogenaktion basierenden Aufnahme einer Bibliothek oder Sammlung waren: 1. der Nachweis in der früheren Ausgabe, 2. Beteiligung an **RISM** sowie 3. von AIBM-Mitgliedern vorgeschlagene bedeutendere Sammlungen, die die **RISM**-Kriterien nicht unbedingt erfüllen müssen, die aber trotzdem in die Datenbank der **RISM**-Siglen integriert wurden.

Anlage im Alphabet der Ländersiglen, innerhalb alphabetisch nach Städten, dann nach Bibliothekssiglen. Die Angaben nennen, soweit vorhanden: Sigel, Name der Institution, Adresse mit Telephon- (ohne die in manchen Ländern zusätzlich zu wählende „0“ der Vorwahl) und Faxnummer, leider noch ohne E-Mail- oder Internet-Adresse; technische Ausstattung für Mikroformen und Tonträger; konventionelle und/oder Online-Kataloge; Öffnungszeiten; Bestandszahlen; Ansprechpersonen; Beschreibung/Kommentar; Literaturangaben (Stand: Mitte 1998) - solche zu mehreren nationalen Sammlungen befinden sich am Beginn der Länderkapitel, internationale in den allgemeinen Literaturangaben zu Beginn von Band 2 (S. XI - XIV).

Register 1. der Bibliotheken: Alphabet der Namen (auch früherer) von Bibliotheken und Sammlungen einschließlich solcher, die in anderen aufgegangen sind; 2. der Sigel: Alphabet der derzeit gültigen Siglen einschließlich aller in **RISM**-Veröffentlichungen benutzten Varianten.

Die im Vorwort angestellte Überlegung, das **Directory** in digitaler Form mit dem Vorteil häufigerer Aktualisierungen anzubieten, sollte weiter verfolgt werden.

Martina Rommel

⁵ In Hinblick auf diese Neubearbeitung des **Directory** nach vielen Jahren wäre es sinnvoll gewesen, gleich eine neue, sinnvolle Bandenteilung einzuführen, statt die alte weiterzuführen und den nichtssagenden Titel *Sixteen European countries* über mehrere Teilbände mit durchlaufender Seitenzählung zu strecken. Wenn lt. Vorwort (S. IV) die Materialsammlung zu Griechenland weit gediehen ist, würde sowieso die Zahl von 16 Ländern überschritten; und handelt es sich bei den früheren Bd. 5 verzeichneten Ländern nicht auch um europäische? Vielleicht wird dessen Titel dann *Five more European countries* heißen.